

Wein der Woche

2022 Gewürztraminer halbtrocken

Angenehme Litschi und tropische Früchte in der Nase. Cremig und seidig am Gaumen, mit satter Frucht und einer feinen Frische im Abgang.

FRITZ WAßMER

Der spätberufene Autodidakt hat sich mit seinem international beachteten Spätburgunder an der Spitze der badischen Winzer etabliert. Bereits seit Generationen betreibt seine Familie Weinbau und Landwirtschaft in Schlatt und auch er kam hier das erste Mal mit der Arbeit in den Reben in Berührung. Seitdem hat es ihn nicht mehr losgelassen. Auch wenn es noch einige Jahre dauern sollte, ehe Fritz Waßmer seinen eigenen Wein herstellt, der Grundstein für eine große Liebe war bereits in jungen Jahren gelegt.

Seit der Gründung des Weinguts 1998 durch Fritz Waßmer verfolgt er seinen eigenen Weinstil: eigenständige, finessenreiche und tiefgründige Weine.

Seine Leidenschaft gilt dem Spätburgunder (Pinot Noir) dabei spiegelt sich seine besondere Verbundenheit zum Burgund, als Wiege des Spätburgunders (Pinot Noir), in seiner täglichen Arbeit als Winzer wider.

Mit der gleichen Hingabe widmet sich Fritz Waßmer dem An- und Ausbau von Chardonnay, Weißer Burgunder (Pinot blanc), Grauer Burgunder (Pinot gris), Auxerrois und Frühburgunder. Als Beweis seines stetig kreativen Wirkens kamen in den letzten Jahren Parzellen mit Syrah, Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot, Sauvignon Blanc und dem, in Deutschland sehr seltenen, Viognier hinzu.

Probieren Sie unseren Wein der Woche im Offenausschank

zu € 7,50

0,25 l

dazu empfehlen wir unseren Antipastiteller zu € 9,50